

Modul #3

CO2- und THG-Bilanzierung, Footprints und Beschaffung, Lieferkettenmanagement

Fabian Bucksch

- Seit 2018 Gruppenleiter der Fachstelle Energieeffizienz in der Produktion
- Seit 2019 Leiter des Kompetenzzentrums Bosch für Energiedatenvisualisierung
- Fabian Bucksch begleitet den Homburger Standort zu allen energetischen Fragestellungen (Energieeffizienz, Produktion, FCM, Steuerliche Themen, Eigenerzeugung etc.)

Zusatzqualifikationen

- DIN EN ISO 50.001 Auditor
- VDMA Projekt Manager, IHK Experte für Energieeffizienz



„Ziel des Vortrags ist die angemessene Entwicklung und Umsetzung der CO2 Neutralität im produzierendem Gewerbe. Hierbei will ich auf konkrete Beispiele aus der Praxis und wichtige Erfolgsfaktoren eingehen.“

Kontakt:

Tel: +49 6841 18-2598

E-Mail: fabian.Bucksch@de.bosch.com



BOSCH

Dr. Christel Simon

Dr. Christel Simon ist seit 2015 bei der Energieagentur Rheinland-Pfalz als Referentin und Projektleiterin zuerst im Energiewendemonitoring und jetzt der kommunalen Treibhausgasbilanzierung und Kommunikation von Klimaschutzaktivitäten beschäftigt. Hier trägt sie wesentlich zur Harmonisierung der Treibhausgasbilanzierung auf kommunaler Ebene bei und unterstützt gemeinsam mit der Universität Landau die Klimaschutzkommunikation der Kommunen durch webgestützte Informations- und Beteiligungsplattformen. Die Diplom-Geoökologin und Betriebswirtin ist seit Herbst 2020 außerdem Stellvertretung der Stabstellenleitung Transformation der Energieagentur. Dieser Bereich umfasst die Themen Klimaschutzcontrolling, regionale Wertschöpfung und nachhaltige Geschäftsmodelle.



„Die besten Strategien und Maßnahmen nützen nichts, wenn in den Prozessen der Nachhaltigkeitsgedanke außen vor bleibt. Das fängt beim Einzelnen an und muss sich durch das gesamte Handeln aller Ebenen und Akteure, auch und gerade der Wirtschaft, ziehen.“

Kontakt:

Tel: +49 631 34 371 132

E-Mail: christel.simon@energieagentur.rlp.de



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Modul #3

CO2- und THG-Bilanzierung, Footprints und Beschaffung, Lieferkettenmanagement

Dipl.-Ing. Nicolas Wiedemeyer

Nicolas Wiedemeyer ist seit 2008 bei den Stadtwerken Trier (SWT) und seit 2019 in der Unternehmensentwicklung tätig. Der Elektroingenieur und technische Betriebswirt beschäftigte sich in unterschiedlichen Rollen innerhalb der Stadtwerke mit dem Thema nachhaltiges Energiemanagement, so z. B. in der Netzplanung- und Wirtschaft mit der Integration der Erneuerbaren Energien oder als Referent des technischen Vorstands bei der Entwicklung spartenübergreifender Lösungen für eine klimafreundlichen Strom- und Wärmeversorgung.



„Unsere Antwort auf die Herausforderungen der Energiewende ist der digitale, regionale Energieabgleich. Durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien, Mehrfachnutzung vorhandener Infrastruktur, Sektor-Kopplung und intelligente Vernetzung senken wir die CO2-Emissionen unserer Produkte und Dienstleistungen und steigern gleichzeitig die regionale Wertschöpfung.“

Kontakt:

Tel: 0651 717-1604

E-Mail: Nicolas.Wiedemeyer@swt.de



Peter Kolbe

Peter Kolbe ist seit 2003 Mitarbeiter der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH. Dort verantwortet er u.a. die Themen Erneuerbare Energien und Bürgerbeteiligung. Als Projektleiter ist er für die Erstellung kommunaler Klimaschutzkonzepte zuständig, seit 2010 als akkreditierter Berater des european energy award für die Begleitung von Landkreisen und Kommunen durch den kontinuierlichen Audit Prozess und seit 2019 für die Koordination des PV-Netzwerk Rhein-Neckar, mit dem Ziel einen umfassenden und beschleunigten Ausbau der Photovoltaik in den 81 Städten und Gemeinden der Landkreise Rhein-Neckar und Neckar-Odenwald sowie den Städten Heidelberg und Mannheim zu unterstützen. Seit 2010 als Mitinitiator unentgeltlich im Vorstand der Klimaschutz+ Stiftung e.V und der Klimaschutz+ Energiegenossenschaft e.G. engagiert, initiierte er in Kooperation mit dem Klima-Bündnis und unter wissenschaftlicher Begleitung von ifeu und iöw mit Climate Fair eine, 2016 mit dem Gütesiegel Projekt-N, von den Netzwerkstellen des Rats für Nachhaltige Entwicklung, als Pionier der Nachhaltigkeit ausgezeichnete, systemische Alternative zur sogenannten CO2-Kompensation.



„Man kann die Krisen dieser Welt nicht mit den Instrumenten lösen, die sie hervorgebracht haben. Die Klimakrise wird durch unser Wirtschaftssystem verursacht und der Emissionshandel ist Teil dieses Wirtschaftssystems“.

Kontakt:

Tel: 06221 99 875 24

E-Mail: p.kolbe@klimaschutzplus.org



Modul #3

CO2- und THG-Bilanzierung, Footprints und Beschaffung, Lieferkettenmanagement

Erik Dolch

Ausbildung

- Masterstudium zu Nachwachsenden Rohstoffen/Bioenergien und postgraduierten Studium beim Seminar für ländliche Entwicklung (SLE) an der Humboldt Universität

Berufseinstieg in der Entwicklungszusammenarbeit

- Zu landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten im globalen Süden (u.a. für die GiZ)
- U.a. Zusammenarbeit mit verschiedenen Zertifiziersystemen von GlobalGAP bis Fair Trade
- Mitentwicklung eines UrbanGAP - Standards in Kapstadt

„Schwenk“ an das andere Ende der Lieferkette

- Sensibilisieren zum Thema Nachhaltigkeit der Konsument*innen/Einkäufer*innen
- Schulung kommunaler Beschaffer*innen, Organisationen und einzelner Unternehmen zum rechtlichen Rahmen und Möglichkeiten öko-sozialer Beschaffung
- In Verbindung mit Vernetzung, Fort- & Weiterbildung der Zivilgesellschaft (z.B. Fairen Kommunen RLP)
- Begleitung von Gesetzesinitiativen in RLP z.B. Reform des Landestariftreuegesetzes hin zu verbindlichen öko-sozialen Standards in der Vergabe oder aber auch dem Lieferkettengesetz

Kontakt:

E-Mail: beschaffung@elan-rlp.de

Marcel Schwill

Marcel Schwill ist seit 2018 Klimaschutzmanager der Stadt Neustadt an der Weinstraße und ist dort gemeinsam mit seinem Kollegen für die Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzepts verantwortlich. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeitswissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg und engagiert sich seit 2013 in der Cradle to Cradle NGO, die eine Welt als Ziel hat, in der das Konzept Abfall nicht mehr existiert, da alle Materialien Nährstoff für etwas Neues sind.



„Um weniger schädlich zu sein, sind wir zu viele Menschen auf der Welt.“ - Prof. Dr. Michael Braungart

Kontakt:

Tel: +49 6321 855-1350

E-Mail: marcel.schwill@neustadt.eu

